

	Objekt: Claudius Gothicus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18277611

Beschreibung

Links gelocht. Graffito auf der Vorderseite im r. F.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Claudius Gothicus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. Graffito im r. F.

Rückseite: Pax steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält einen Zweig in ihrer erhobenen r. Hand und ein Zepter im l. Arm schräg vor den Körper.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.34 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	268-270 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Claudius Gothicus (214-270)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Bellet de Tavernost (gestorben 1859)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Firma Leopold Hamburger
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Claudius Gothicus (214-270)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 1046.
- RIC V-1 Nr. 176 (Siscia, 268-270 n. Chr.)..